



Passive Pause



An unserer Schule gibt es neben den zwei großen Hofpausen (9.40 Uhr – 10 Uhr und 11.40 Uhr – 11.55 Uhr) auch täglich eine „Passive Pause“.

Diese findet immer in der Zeit von 11.40 Uhr und 11.55 Uhr im Ganztagsgruppenraum der gelben Gruppe statt. Sie wird begleitet durch das Erzieher- und Lehrerteam.

Die „Passive Pause“ ist gedacht für ...

... **Kinder**, die aus Gründen der **Prävention** nicht in die Hofpause gehen sollten.

... **Kinder**, die Pausenverbot aufgrund eines Regelverstoßes im sozialen Miteinander haben (**Sanktion**).

Was passiert in der „Passiven Pause“?

Prävention:

Kinder bekommen Aufgaben zur Förderung des Selbstkonzepts. Diese Aufgaben sind angelehnt an die „Teamgeister-Hefte“ (Materialien zum gelingenden zwischenmenschlichen Miteinander). Inhaltlich geht es um die Wahrnehmung von eigenen und fremden Bedürfnissen, die Arbeit am Selbstbild, Konfliktlösungsverhalten, Umgang mit Wut, ...)

Sanktion:

Kinder arbeiten an einer Wiedergutmachung (Entschuldigungsbrief, inhaltlich passender Abschreibetext), die ein Nachdenken und eine Einsicht in den Regelverstoß erzeugen soll.

Elternbeteiligung

Wir sind davon überzeugt, dass nur **-wenn Elternhaus und Schule zusammenarbeiten-** eine Förderung im sozialen Miteinander gelingen kann. Daher ist es für uns eine

Selbstverständlichkeit, dass Eltern über den Aufenthalt in der „Passiven Pause“ durch die Klassenlehrkraft informiert werden.

Jede Klassenlehrkraft darf tagesaktuell max. 2 Kinder für die „Passive Pause“ bestimmen. Ein Kind, welches in die „Passive Pause“ geht, bekommt ein Ticket, auf dem das Datum, die Unterschriften der Klassenlehrkraft, der Aufsicht der „Passiven Pause“ und die Unterschriften der Eltern gesammelt werden.

Alle Kinder unserer Schule wünschen sich eine friedliche und vergnügliche Hofpausen-Situation.

Dies versuchen wir zu erfüllen durch:

- **Vielfältige Spiel- und Bewegungsangebote auf unserem Schulgelände (Schaukel, Rutsche, Klettergerüst, naturnahes Außengelände, Hinkekästchen, Fußballfeld...)**
- **Spielzeugausleihe auf dem Schulhof in der Springseile, Bälle, Sandkastenmaterialien ... ausgeliehen werden können.**
- **Drei Lehrpersonen, die aktiv und präventiv Aufsicht auf dem Schulhof führen.**
- **„Pausenengel“ in der Eingangshalle, die verletzte Kinder ins Sekretariat begleiten.**
- **„Passive Pause“ für Kinder, die Entwicklungsaufgaben im sozialen Miteinander zu bewerkstelligen haben.**
- **Im Kinderparlament werden die Belange der Kinder immer wieder besprochen und wir versuchen auf Schulebene tragfähige Lösungen zu finden. Unser Kinderparlament ist in unseren Augen das beste Evaluationsmittel, um eine Schule für die uns anvertrauten Kinder zu gestalten.**

Protokoll der Sitzung des Schülerparlamentes

vom 21. Februar 2017

In dieser Sitzung ging es besonders um das Verhalten in den Pausen:

- Alle Schüler sollen **rücksichtsvoll und freundlich** miteinander umgehen. An unserer Schule beschimpfen wir uns nicht gegenseitig mit üblen Schimpfwörtern. Das müssen auch noch manche Erstklässler lernen!
- Einige wenige Kinder halten „Spaßkämpfe“ für lustig, aber sie sind für alle verboten!
- Ganz wichtig ist auch, dass sich jeder noch einmal an die **Stopp-Regel** erinnert, die für alle Kinder absolut verbindlich ist und **immer** befolgt werden muss!
- Die Eingangshalle soll in der Pause nur in Ausnahmefällen betreten werden. Darauf achten die freundlichen Pausenengel auf die jeder hören muss!
- Ganz besonders ärgern sich alle Kinder, wenn ihre Schuhe und Hausschuhe aus den Fluren verschwinden und oft an den unmöglichsten Stellen - oder auch nie - wieder auftauchen. **Das ist absolut nicht lustig!!** Denke daran, wie DU dich fühlst, wenn du **DEINE** Schuhe suchen musst und **lass es!**

In jeder Gemeinschaft muss man sich an Regeln halten, damit sich alle wohl fühlen! ☺

Eure Frau Fabian